

Zeitschrift: Mensuration, photogrammétrie, génie rural
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =
Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF))
Band: 73-F (1975)
Heft: 3-4: Prof. Dr. F. Kobold zum 70. Geburtstag

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Comparaison des trois procédés utilisés

Des trois procédés techniques utilisés pour obtenir la position de la laisse de la marée la plus basse, de laquelle dépend la limite, le procédé photogrammétrique appliqué aux îles est de loin le meilleur. Ses avantages sont:

- a) relation directe de la position de la laisse avec les éléments géodésiques et altimétriques de contrôle;
- b) rapidité d'exécution;
- c) économie (un seul vol est nécessaire).

Mais il a un gros inconvénient, à savoir: la nécessité absolue d'avoir des eaux limpides, peu profondes et très calmes lors de la prise de vues.

Le procédé photogrammétrique pourrait être chaleureusement recommandé, si cet inconvénient pouvait être éliminé. En fait, il suffirait que la trace du niveau moyen avec la terre soit décrétée «ligne de référence sur la côte». Cette ligne serait libre d'eau 50 pour cent du temps et une seule bande, photographiée lorsque la mer est au-dessous de son niveau moyen, serait nécessaire pour effectuer une restitution photogrammétrique similaire à celle du cas spécial no 1. Les deux autres procédés sont coûteux, longs et moins précis.

3. Le niveau moyen de la mer pris comme référence altimétrique et sa laisse comme ligne côtière

Le niveau moyen de la mer est utilisé dans le monde entier comme référence altimétrique pour les opérations de nivellement terrestre. C'est une référence assez stable. Son élévation est relativement facile à déterminer physiquement; elle prend la cote zéro en tous lieux. La laisse du niveau moyen de la mer peut aussi être identifiée facilement par l'un ou l'autre des procédés décrits ci-dessus.

En conséquence, il nous paraît logique et souhaitable que cette ligne soit reconnue comme référence sur laquelle s'appuyerait n'importe quelle limite définie par sa distance à la côte.

Adresse de l'auteur:

Charles-André Perret Ing. dipl. EPFZ Dr ès sc. tech.,
Les Fougères, CH-2322 Le Crêt-du-Loche

Vermarkungsarbeiten

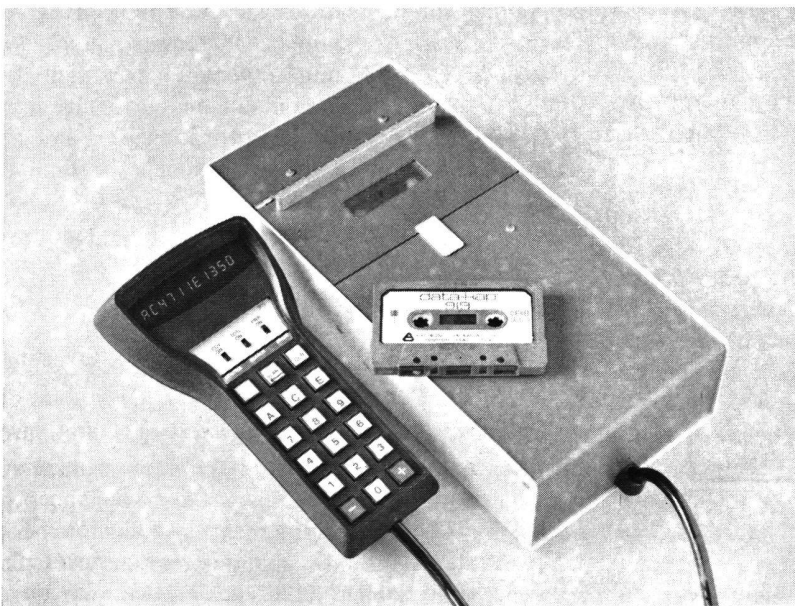
übernimmt und erledigt

- genau
- prompt
- zuverlässig
- nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

Josef Lehmann, Vermarktungsunternehmer
9555 Tobel TG, Telefon (073) 45 12 19

Sparen Sie sich das Feldbuch



Protokollieren Sie elektronisch

Ihre Daten nimmt entgegen

«data-kap 919»

Weitere Informationen durch

Sunke, Diktier- und Datentechnik
8125 Zollikerberg
Telefon 01 63 76 67



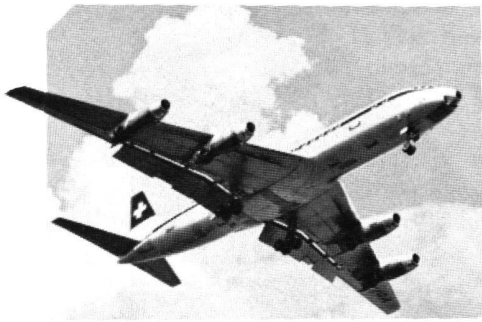
Pauspapier
Papier calque
UTOPLEX
Tracing paper
Papel para calcar
satiniert / smooth
UTOPLEX made by -SIHL- Zürich

Was ist
alles neu
am neuen
UTOPLEX?

Neu ist die Maschine, auf der UTOPLEX hergestellt wird. **Neu** und feiner ist die Mahlung des Rohstoffs. **Neu** ist die Qualität des so entstehenden hochtransparenten Pauspapiers mit seiner besseren Lichtdurchlässigkeit, der höheren Reissfestigkeit, der natürlichen Weisse. **Neu** ist schliesslich das Kleid, in dem das neue UTOPLEX zu Ihnen kommt: damit Sie es auf einen Blick erkennen und die Gewissheit haben, von der **neuen**, ungewöhnlichen Qualität zu profitieren. Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten das neue UTOPLEX!

SIHL	
------	--

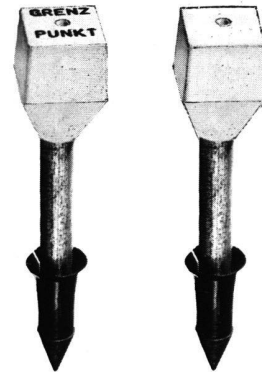
-SIHL- Zürcher Papierfabrik an der Sihl, 8021 Zürich, Telefon 01/36 44 11
Papierfabriken Landquart, 7207 Landquart, Telefon 081/5113 33



Die Steinzeit ist vorbei . . .

Plastik-Verpflockungskegel 20 cm, orange

- können X-mal verwendet werden;
- sind dank der Farbe sehr gut sichtbar;
- haben sich überall bestens bewährt.



Polyesterbeton-Grenzmarken setzen neue Massstäbe

- Fortschritt mit Legual-Beton. Die Neuheit im FRINGS-Sortiment;
- Rohrmarke (Kopf und Schaft) aus Legual-Beton;
- witterungsbeständig, korrosionsfest;
- schnell und genau zu setzen;
- halten einwandfrei;
- geringe Transportkosten;
- ganz erheblich zeit- und kostensparend.

Schutz der Vermarkung durch Strassenschutzschächte

- Gusseisen, genügend Platz zum Aufstellen der Instrumente;
- Schacht und Deckel sind mit einer soliden Kette verbunden;
- Gesamtgewicht etwa 9 kg;
- extra für die FRINGS-Marke konstruiert.

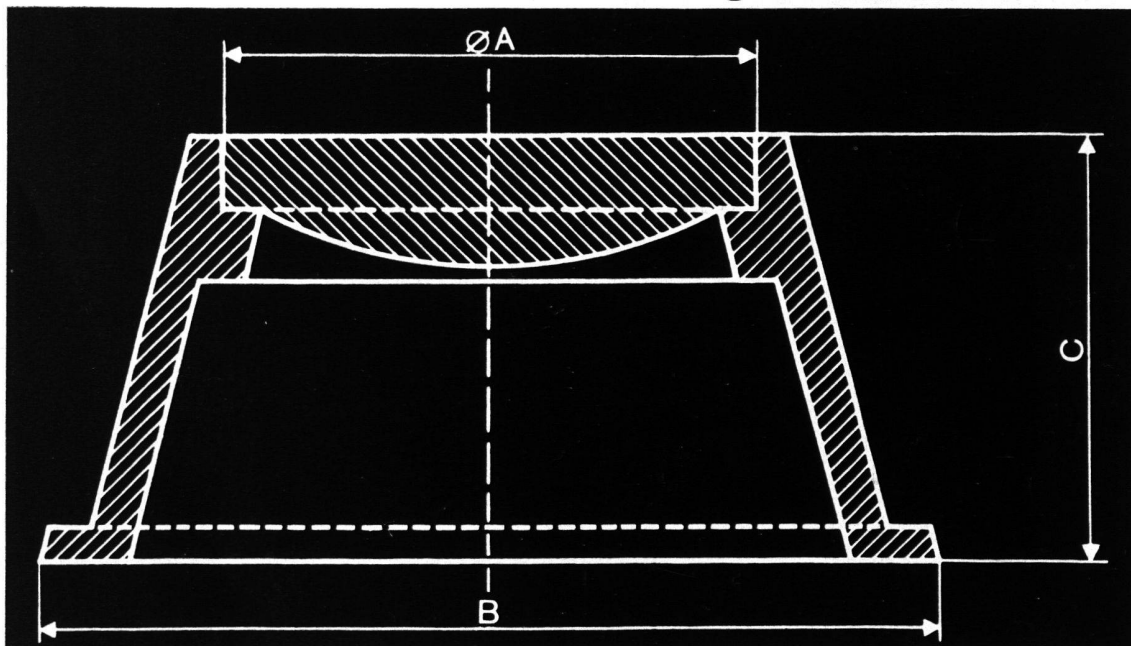


Ein Versuch lohnt sich bestimmt. Prospekte und Muster oder eine Vorführung verlangen bei: H. Frings, Aachen.
Vertreter für die Schweiz: J. Schenkel, Universitätstrasse 11, 8006 Zürich, Telefon (01) 47 69 88.

Typ 1 A = 180 mm
B = 270 mm
C = 230 mm

Typ 2 A = 180 mm
B = 300 mm
C = 130 mm

Polygonschächte verschiedener Grössen kurzfristig lieferbar



ESCHER WYSS Zürich

JANODUR

Kanalisationsrohre

- einfach und rasch verlegbar
- leicht im Gewicht
- absolut dicht
- korrosionsbeständig
- hohe Durchflussleistung
- geringe Verstopfungsgefahr
- grosse Baulängen
- viele Nennweiten (100–600 mm)

Ein Gespräch mit unseren Kunststoff-Fachleuten
lohnt sich!

— Jansen —

Jansen AG, 9463 Oberriet SG
Stahlröhren- und Sauerstoff-Werke, Kunststoffwerk
Telefon 071 - 7812 44, Telex 77159

JANSEN

GEO-CENTER ab

Häradsvägen 119, S-141 41 HUDDINGE (SCHWEDEN)

SIGNALMAST

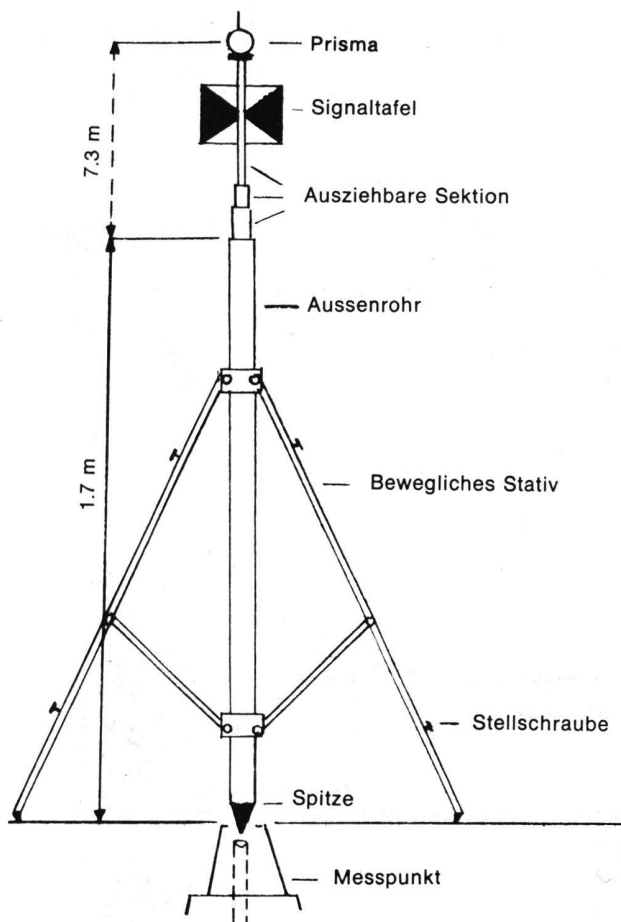
Der Signalmast Typ G-C/15 wurde für den zivilen und militärischen Anwendungsbereich konstruiert. Bei ziviler Anwendung eignet er sich für Rekognoszierung des Liniennetzes, Längen- und Winkelmessungen mit Mast, in Ortschaften. Für die militärische Anwendung als Träger für leichte Antennen und Signale bis zu einem maximalen Gewicht von 5 kg.

Zielsetzung mit dieser Konstruktion dieses Mastes war die Erreichung einer guten Stabilität, die Möglichkeit schnellen Aufsetzens und Zentrierens über einen Punkt. Das geringe Gewicht erleichtert die Transportierung. Der Mast ist drehbar für Peilung und besteht aus zwei Hauptteilen:

- teleskopisches Mastrohr, ausziehbar von 1,7 bis 9 Metern;
- ein in der Höhen- und Seitenrichtung verstellbares Stativ.

Technische Beschreibung:

Material:	Aluminium
Konstruktion:	Teleskopisch
Querschnitt:	Zirkulär
Befestigungsleinen:	3, 6 oder 9
Anzahl Sektionen:	6
Gewicht, Mastrohr:	8 kg
Gewicht, Stativ:	4 kg



Weitere Informationen, Prospekte usw. erhalten Sie direkt bei uns oder beim

**Schwedischen Konsulat, Abteilung für Wirtschaftsangelegenheiten, Wiesenstrasse 9,
8034 Zürich, Telefon (01) 47 17 70.**

Anmeldungen für eine Demonstration dieses und anderer Masten nimmt das Schwedische Konsulat gerne entgegen.



SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN AG

8001 Zürich
Weinbergstrasse 22
Telefon 01/34 96 28

LICHTPAUSEN
PLANDRUCK
REPRO-FOTO
OFFSETDRUCK
TECHN. PAPIERE

FÜHRENDES FACHGESCHÄFT FÜR VERMESSUNGSTECHNISCHE REPRO-ARBEITEN

111 222 333



DM 500

das auf das Theodolitfernrohr aufsteckbare elektrooptische Distanzmessgerät: Klein, 1,6 kg leicht und kompakt, misst es Distanzen bis 500 m und mehr auf wenige Millimeter genau. Die Messung erfolgt vollautomatisch; zur Vorbereitung sind nur drei Bedienungselemente notwendig.



DKM 2-A K1-S

der erfolgreiche Sekunden-theodolit DKM 2-A mit digitalisierter Kreisablesung (direkt $2^\circ/1''$) oder der neue Ingenieur-theodolit K1-S mit bequemer Skalenablesung (direkt $1^\circ/0,5'$). Zwei moderne, leistungsfähige Kern-Theodolite mit automatischer Höhenkollimation.



DM 500/DKM 2-A DM 500/K1-S

Zwei unerreicht handliche elektronische Tachymeter. Eine einzige Zielung genügt für die Messung von Distanz, Höhenwinkel und Richtung. Alle Bedienungs- und Ablesorgane befinden sich in Augenhöhe des Beobachters. Das Fernrohr bleibt durchschlagbar. Und beim Stationswechsel lässt sich die gesamte Ausrüstung bequem auf dem Stativ tragen.



Kern & Co. AG, 5001 Aarau
Werke für Präzisionsmechanik
und Optik
Telefon 064 25 11 11

Senden Sie mir bitte Ihre neuen Prospekte über
☐ Kern DM 500 ☐ Kern DKM 2-A ☐ Kern K1-S

Name _____

Beruf _____

Adresse _____

ausschneiden _____

Unser Beitrag sind die Instrumente

Fachleute von internationalem Ruf haben in diesem Heft dargelegt, mit welch vielseitigen und anspruchsvollen Problemen die Geodäsie konfrontiert ist. Sie ehren damit einen Nestor ihres Fachgebietes. Dank intensiver Forschung gelingt es, unsere Erde immer besser zu erkennen, wozu die Vermessung mit modernen Instrumenten und Techniken einen wesentlichen Beitrag leistet.

Unsere Aufgabe ist es, diese Instrumente hoher Präzision und absoluter Zuverlässigkeit bereitzustellen. Ein Beispiel aus unserem umfassenden Programm geodätischer Instrumente ist das automatische Universal-Nivel-

lier Wild NA2: Mit aufgesetztem Planplatten-Mikrometer erlaubt es, noch 0,01 mm höhenmässig zu erkennen, und mit dem Laserokular GLO 1 kann es in wenigen Minuten zum Lasernivellier umgerüstet werden.

Das Titelbild dieser Festschrift weist auf ein anderes Gebiet unseres Instrumentenbaus: die Photogrammetrie. Die Schrägaufnahme wurde mit dem automatischen Aufnahmesystem AVIOPHOT (Objektivstutzen Universal-Aviogon I, $f/5.6$, $f = 15$ cm; Bildformat 23 cm \times 23 cm) gemacht und zeigt die Vereina — eine Landschaft, in der der Jubilar jahrelang mit seinen Studenten Vermessungsübungen abgehalten hat.



Neues Wild NA2

Auch wir gratulieren!

WILD
HEERBRUGG

Wild Heerbrugg AG CH-9435 Heerbrugg/Schweiz